

Fortbildungsrichtlinien Papilio-Integration inklusive Lernziele und Inhalte

Tag 1 Grundlagen und Reflexion + ErzieherIn-Kind-Interaktion

Lernziele	Zeit	Unterrichtsgeschehen	Methode	Medien/ Material
Die TN lernen sich informell kennen.	08:30 Uhr	1.0 Ankommen, Kennenlernen - Evaluation	Warming up/ Small talk	Stehempfang- Kaffee, Tee, Brezen oder Kekse, Flipchart 1, Beamer
Die TN sollen sich in der Gesamtgruppe hören und sehen; sie erhalten damit einen Platz in der Gruppe bzw. erleben ein Gefühl der Zugehörigkeit.	08:50 Uhr	1.1 Einführung, Kennenlernen, Organisatorisches - Vorstellungsrunde: Die Geschichte meines Namens - Unsere Regeln - Unsere Zeiten (Struktur und der Zeitablauf des Tages) - Erwartungen & Befürchtungen - Was kann ich beitragen, damit das Seminar gelingt	Sitzkreis Brainstorming Gespräch	Namensschilder, Flipcharts 2 - 4, Moderationsmaterial, Metaplanwand
<i>Die TN haben einen Einblick Überblick über das Unternehmen Papilio und dessen Programme (insbesondere Papilio-3bis6).</i>	09:30	1.2 <i>Papilio das Unternehmen und dessen Programme</i> - <i>Vorstellen des Programms Papilio-3bis6</i>	<i>Kurzpräsentation (optional wenn die TN Papilio nicht kennen)</i>	<i>Beamer</i>
Die TN kennen die Ziele des Seminars.	09:40	1.3 Vorstellen des Seminars Papilio-Integration - Hintergrund - Die Ziele	Kurzpräsentation	Flip-Chart 5
Pause	10:00 Uhr			Stehempfang-Kaffee, Tee

<p>Die TN erlangen grundlegendes theoretisches Wissen zum Familien- und Bildungsalltag in den Hauptherkunftsländern der Geflüchteten. Die TN bekommen eine wertschätzende und respektvolle Haltung bezüglich fremder Erziehungsstile und –ziele vermittelt.</p> <p>Zusätzlich Erkennen der Unterschiedlichkeit der Sozialisationsprozesse und deren Auswirkung auf den Entwicklungsstand des Kindes.</p> <p>Die TN erlangen grundlegendes theoretisches Wissen zur den Hintergründen, Erlebnissen und Stationen einer Flucht.</p>	<p>10:15 Uhr</p>	<p>1.4 <u>Mitmach- Parcours (10 min)</u> - Erläuterung des Parcours</p> <p><u>Station1: Familienalltag (20 min)</u></p> <p>Fotowand und Informationsblätter mit Darstellung von Familienalltag/ Bildungskultur in Syrien, Afghanistan, Albanien, Eritrea</p> <p>Frage: Wie wirkt sich das auf die Erziehungsziele und -stile aus? Was sind die Rollen in der Familie?</p> <p>Frage: Wie wirkt sich das auf die Bildungskultur aus?</p> <p>Danach Erläuterungen und Austausch zu den Themen Kollektivismus und Individualismus, Rollen von Mann und Frau, Unterschiede der Erziehungsstile- und –ziele, Unterschiede der Bildungskulturen.</p> <p><u>Station 2: Aufbruch und Flucht (30 min)</u> <i>Teil a)</i> Aus welchem Grund fliehen Menschen? Was ist für Sie ein Grund aus Ihrer Heimat zu fliehen? Schreiben Sie persönliche Fluchtgründe auf! Auf was können Sie verzichten?</p>	<p>Stationenlernen</p> <p>Lehrgespräch an der Station</p> <p>Brainstorming</p>	<p>Station 1: Metaplantafeln (2) Aufgabenblatt 1a, 1b Fotos Länderinformationen</p> <p>Station 2: Metaplan Fotos Station 2 Flipchart Nr.</p> <p>Pro TN ein Ankreuzzettel mit Dingen auf die verzichtet werden kann.</p>
---	------------------	--	--	---

<p>Die TN erlangen kognitive und emotionale Empathie.</p> <p>Die TN setzen sich mit dem Gefühl des Ankommens auseinander und reflektieren die Wichtigkeit einer Willkommensatmosphäre.</p> <p>Die TN reflektieren die Informationen, Erlebnisse und Emotionen des Mitmach-Parcours.</p>		<p><i>Teil b)</i> „My Escape“ schauen Frage zur Reflexion: Was macht das mit mir? Schreiben Sie ein beschreibendes Wort für Ihre Emotionen auf!</p> <p><u>Station 3: Ankommen (20 min)</u></p> <p><i>Teil a)</i> Fotos von Stationen der Flucht. Aufgabe: Wählen Sie ein Foto aus. Versetzen Sie sich in eine Person auf dem Foto. Schreiben Sie nun aus dieser Perspektive einen Brief, einen Tagebucheintrag oder auch ein Gedicht. Das Werk kann vorgetragen werden, muss aber nicht.</p> <p><i>Teil b)</i> Was bedeutet Ankommen für mich?/ sich fremd fühlen nach einer Flucht? Zeichnen Sie ein Bild.</p> <p><u>Auswertung des Parcours (15 min)</u></p>	<p>Interview Rida gemeinsam hören</p> <p>Austausch im Stuhlkreis</p>	<p>Tisch, ausreichend Sitzplatz Arbeitsblätter Stifte Filmausschnitte „My Escape“ Laptop Lautsprecher evtl. Beamer evtl.</p> <p>Station 3: Fotos Station 3 Tisch, ausreichend Sitzplatz für die schriftlichen Arbeiten Arbeitsblätter Stifte zum Zeichnen Weißes Papier zum Schreiben</p> <p>Audiodatei Integrationslotse Laptop Lautsprecher evtl. Tische, Sitzplatz Weißes Papier, Stifte</p> <p>Flipchart Nr. 7</p>
	5 Min.	Evtl. kurze Pause oder Aktivierungsübung		

<p>Die TN kreieren eine Willkommensatmosphäre im geschützten Rahmen und erkennen die Wichtigkeit der Vermittlung Sicherheit, Stabilisierung und Inklusion.</p>	<p>11:40 Uhr</p>	<p><u>1.5 Der sichere Ort</u></p> <p><i>Gesamte Gruppe</i> Was bedeutet ein sicherer Ort für mich? Wie müsste solch ein sicherer Ort in der Kita aussehen? Welche konkreten Ideen zur Umsetzung fallen mir ein? (Einbezug der Arbeiten von Station 3 Tagebucheintrag und Bild von Ankommen-> TN haben beides im Gepäck)</p>	<p>Brainstorming, Sammeln von Ideen am Metaplan, danach Ergebnisse clustern und Erläuterungen geben.</p>	<p>Gemütliche Sitzecke wenn möglich Flipchart Nr. 8, 9, 10 Metaplan Moderationskarten Stifte</p>
	<p>12:30 Uhr</p>	<p><u>Mittagspause</u></p>		
<p>Die TN erlangen ein Verständnis für den Kulturbegriff.</p> <p>Die TN werden für eigene kulturelle Erwartungs-, Denk- und Handlungsmuster sensibilisiert.</p> <p>Die TN werden sich der eigenen Haltung gegenüber Vielfalt und Differenzen zu den Herkunftsländern bewusst.</p> <p>Die TN erkennen Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt.</p>	<p>14:00 Uhr</p> <p>14:15 Uhr</p> <p>14:45 Uhr</p>	<p><u>1.6 Kultur & Familienkultur</u> Erörterung 3 Ebenen von Kultur und Kulturbegriff</p> <p><u>Übung: Mein persönlicher Kulturbeutel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufteilung in 2er-Gruppen - Spaziergang - Auswertung: Pärchen stellen Kulturbeutel vor, pinnen Ergebnisse an Metaplan. Vergleich von Schnittmengen und Unterschieden. <p>Erläuterungen zu den Unterschieden und Gleichheiten der Kulturen und den Auswirkungen von Kultur auf unser Denken und Handeln.</p>	<p>Kurzpräsentation</p> <p>Praktische Arbeit</p> <p>Erläuterungen nachdem die TN angepinnt haben.</p>	<p>Flipchart Nr. 11</p> <p>Ein „Kulturbeutel“ pro TN Moderationskarten Stifte Metaplan Arbeitsblatt Flipchart Nr. 12 Handout „Kultur“</p>

Abschluss und Reflexion	16:15 Uhr	<u>Abschluss und Reflexion des Tages</u> - <u>5-Finger-Feedback</u> - <u>Evaluation</u>	Stuhlkreis	Flipchart Nr. 16
-------------------------	--------------	---	------------	------------------